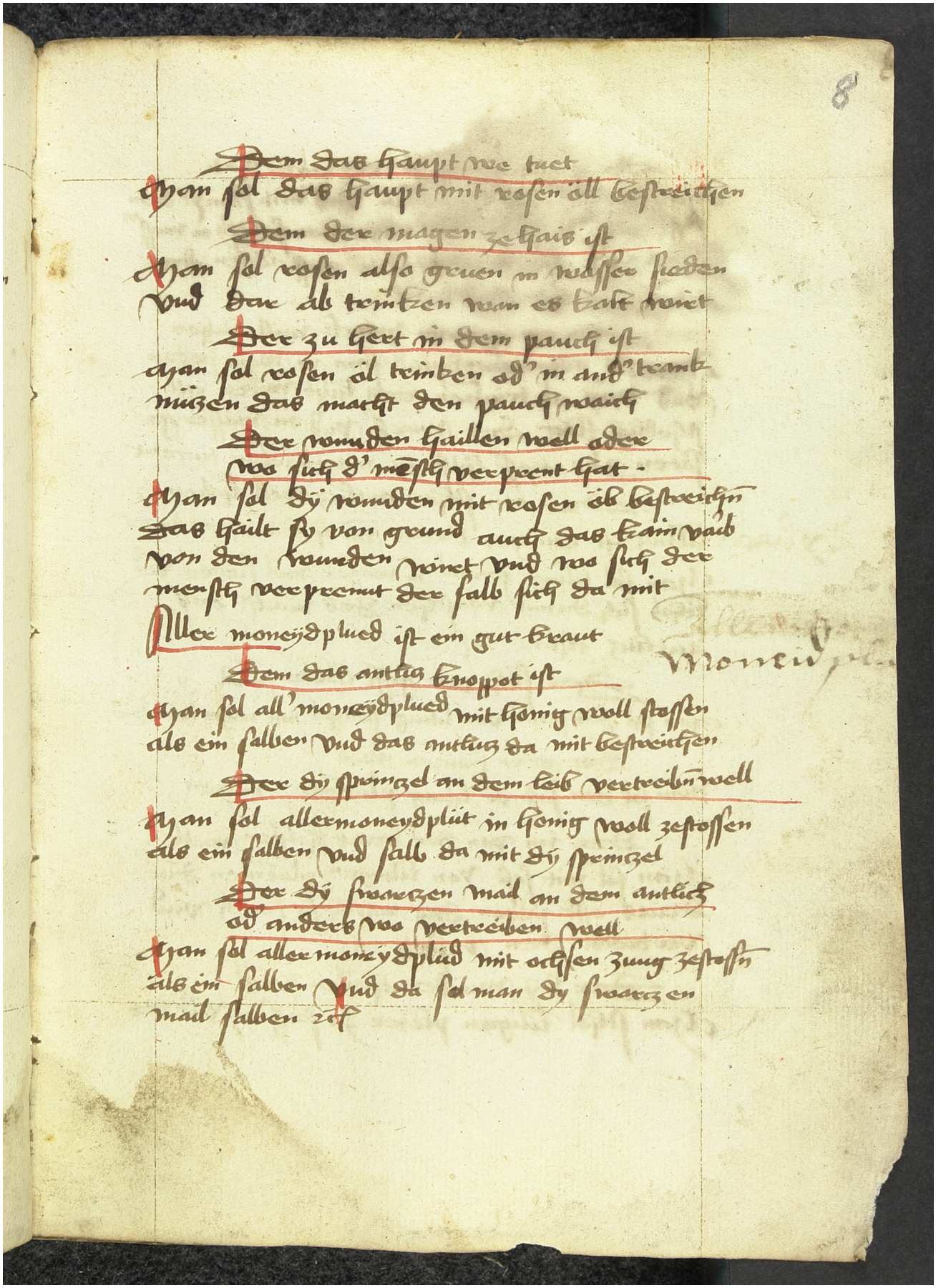
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



8

Dem das haupt we tuet
man sol das haupt mit rosen öll bestreichen
Dem der magen zehais ist
man sol rosen also geuen in wasser sieden
vnd dar ab trinken wan es kalt wirt
Der zu hert in dem pauch ist
man sol rosen öl trinken od' in and' trank
nützen das macht den pauch weich
Der wunden haillen well oder
was sich d' mensch verpreent hat.
man sol dy wunden mit rosen öl bestreichen
das hailt sy von grund auch das kain wab
von den wunden wirt vnd was sich der
mensch verpreent der salb sich da mit
Allerm oneydplued ist ein gut kraut
Dem das antlitz knoppet ist
man sol all' moneydplued mit honig well stossen
als ein salben vnd das antlitz da mit bestreichen
Der dy sprinzel an dem leib vertreiben well
man sol allermoneydplüt in honig well zestossen
als ein salben vnd salb da mit dy sprinzel
Der dy swarzen mal an dem antlitz
od anders was vertreiben well
man sol allermoneydplüd mit ochsen zung zestossen
als ein salben vnd da sol man dy swarzen
mal salben ist